Entwicklung im Bereich

SPORT

Saarbrücken ist eine sportliche Stadt. Die rund 250 Sport- und Turnvereine mit über 58.000 Mitgliedern bieten ein umfangreiches Sportangebot. Sie stemmen mit ihren Ehrenamtlichen auch eine große soziale Aufgabe, nicht nur im Rahmen der wichtigen Kinder- und Jugendarbeit.

Mit rund 100 Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie 60 Sportplätzen und Kleinspielfeldern auf 26 Anlagen in allen Stadtbezirken bietet Saarbrücken viele Möglichkeiten, Sport zu treiben. Investitionen in die umfangreiche Sportinfrastruktur – wie etwa in die Sanierung der Mehrzweckhalle St. Arnual, den Bau von (Kunst-)Rasenplätzen oder in die Neugestaltung der Sportanlage Lulustein in Alt-Saarbrücken – sind eine Daueraufgabe.

Das Ludwigsparkstadion ist das größte Stadion der Region und wird gerade grundlegend saniert und umgebaut. Neben einem guten Breitensportangebot benötigt eine Landeshauptstadt aus sportpolitischen Gründen auch ein konkurrenzfähiges Stadion. Gemeinsamer erklärter Wille von Stadt und Land ist es daher, künftig ein funktionsfähiges Stadion für unser Bundesland bereithalten zu können.

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

www.saarbruecken.de

1 LUDWIGSPARKSTADION

Umbau · Sanierung

Die städtebauliche Bedeutung des Stadions mit seinen prägenden Elementen – Gegentribüne (vormals Victor´s Tribüne) und Lichtmasten – soll erhalten bleiben. Neu entwickelt wird ein homogenes Gesamtgebilde von Tribünen. Die Dachkonstruktionen der neuen Tribünenbauwerke werden gleich hoch sein. Die beiden Hintertortribünen sind mit der gleichen Breite geplant. Insgesamt werden die Tribünen hinsichtlich Materialität, Struktur und Gestaltung vereinheitlicht. Mit dem Umbau und der Sanierung wird die Lärmsituation wesentlich verbessert. Die Zuschauerkapazität wird von 35.000 auf rund 16.000 Zuschauer reduziert. Eine spätere Erweiterung auf 19.600 Zuschauer ist möglich. Durch Lenkung der äußeren Verkehrserschließung und Strukturierung der inneren Erschließung der Zuschauergruppen werden die Besucherströme geordnet.

ORT
Camphauser Str. 26,
66113 Saarbrücken

BAUHERR
Gebäudemanagement-betrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

NUTZFLÄCHE
4.000 m² (Funktionsgeb.)

BAUVOLUMEN
28 Millionen €

STATUS
Baubeginn 2015

Foto© Alexander Rybakov Visualisierungen ©gmp_schlaich_bergermann&partner

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

www.saarbruecken.de

2 SPORTANLAGE LULUSTEIN

Sport hoch 3 in Alt-Saarbrücken

Der Lulustein mit der ATSV-Halle ist, neben dem Fußballplatz auf der Folsterhöhe, die einzige Freisportanlage in Alt-Saarbrücken.
Ziel ist, die Sportanlage zu modernisieren und ein niedrigschwelliges Angebot für vereinsferne Menschen zu etablieren. Gleichzeitig soll damit dem Defizit öffentlicher Freiräume in Alt-Saarbrücken entgegengewirkt werden.
Von daher ist die Umsetzung folgender drei Module geplant:

Freisportanlage: Die Laufbahnen und Sektoren sollen als Tartanbahn ausgebaut werden, auf dem Hartplatz soll ein Naturrasen entstehen.

Multifunktionsfeld: Der derzeitige Mittelplatz wird in einen multifunktional nutzbaren Platz mit Kunststoffoberfläche umgewandelt. Hier sind unterschiedliche Aktivitäten (Fußball, Streetball, Volleyball, Handball, Badminton, Gymnastik, Koordinationstraining usw.) denkbar. Ein Beach-Volleyball-Feld soll die Anlage ergänzen.

Sanierung der ATSV-Halle: Die aus Beginn der 50er Jahre stammende Halle wird vorrangig energetisch saniert.

GESAMTKOSTEN

3,8 Millionen €

Bau Modul 1: 1,6 Millionen €
Bau Modul 2: 850.000 €
Bau Modul 3: 1,1 Millionen €

BAUHERR

Module 1 und 2:
Sport- und Bäderamt
Modul 3: ATSV

ZEITPLAN UMSETZUNG

Modul 1: 2018
Modul 2: 2019
Modul 3: 2018–2020

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

www.saarbruecken.de

3 MEHRZWECKHALLE ST. ARNUAL

Sanierung

Im Rahmen der Sanierung wurden die Umkleide- und Sanitärbereiche erneuert sowie Fenster und Türen ausgetauscht, Rauchschutztüren, eine Rauchwarnanlage und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung eingebaut. Das barrierefreie WC wurde erneuert. Flure und Nebenräume der Mehrzweckhalle sind saniert und brandschutztechnisch ertüchtigt worden. In der Halle wurden sämtliche Wandverkleidungen und Prallwände erneuert, ebenso die Hallentüren zum Foyer und zu den Umkleidebereichen. An den Hallenwänden blieb die Innenraumgestaltung des Künstlers Max Mertz aus 1979 erhalten. In 2016 wurde der Hallenboden erneuert. Sicherheitsrelevante Bauteile des Tribünenpodestes sind überarbeitet worden. Im Rahmen des Investitionsprogrammes des Bundes ist in 2016 das Flachdach des Umkleidebereiches energetisch saniert worden. Für 2017 ist die energetische Sanierung des Flachdachs im Bereich des Haupteingangs vorgesehen. Abschließend werden die Besuchertoiletten modernisiert.

ORT
Scharnhorststraße 12,
66119 Saarbrücken

BAUHERR
Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

NUTZFLÄCHE
1.600 m²

BAUVOLUMEN
1,23 Millionen €

STATUS
Baubeginn 2012
Fertigstellung 2016–2017

Bilder © Alexander Rybakov

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

4 TUS SPORTHALLE HERRENSOHR

Sanierung Bodenkonstruktion

Voruntersuchungen ergaben, dass die Bodenkonstruktion der Sporthalle durch beschädigte Bodeneinläufe in den Duschen bis auf die Bodenplatte durchnässt wurde. Die Bodenkonstruktion wird deshalb in 2017/18 bis auf die Bodenplatte abgetragen und erneuert. Im Zuge dessen werden auch die Sanitär- und Umkleidebereiche erneuert. In den Sanitärbereichen wird ein Austausch des Bodens und die Erneuerung der Trinkwasserversorgung inklusive der Anschlüsse der Duschen und Waschbecken vorgenommen.

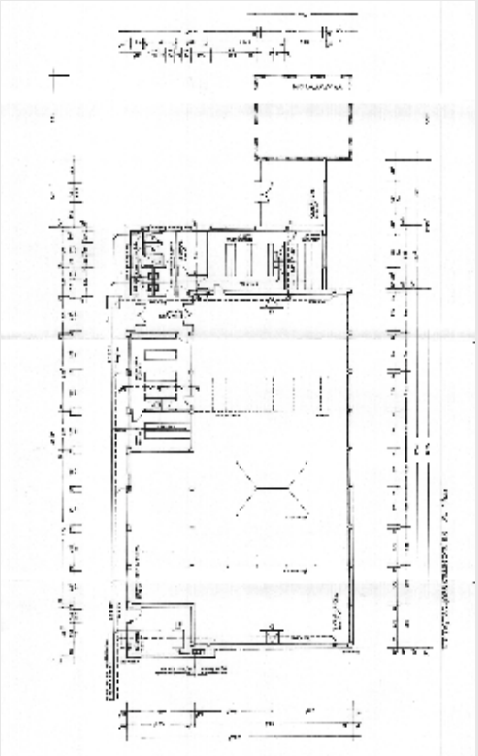
ORT
Herrensohrer Weg 10,
66125 Saarbrücken

BAUHERR
Gebäudemanagement-betrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken

NUTZFLÄCHE
532 m²

BAUVOLUMEN
239.000 €

STATUS
Baubeginn 2017,
Fertigstellung 2018



Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN

5 UMBAU (KUNST-)RASENPLÄTZE

Der erste Kunstrasenplatz wurde 2001 in Brebach gebaut. Nahezu parallel begann der Umbau in Bübingen durch den SV Bübingen. Seither stellt die Stadt regelmäßig 150.000 Euro zur Unterstützung der Baumaßnahmen der Vereine bereit.
Bis heute wurden 3 Rasen- und 16 Kunstrasenplätze gebaut. Insgesamt gibt es im Stadtgebiet aktuell 11 Rasen- und 18 Kunstrasenplätze. Das Sportamt betreut selbst noch 9 Hartplätze. Weitere 3 Hartplätze befinden sich in der Hand der Vereine.
Die letzten Umbauvorhaben der Vereine wurden 2015 auf dem Wackenberg bzw. in Scheidt und 2016 in Eschringen realisiert.
Daneben ist die Sanierung der Plätze ein Thema. Dazu wird nach den Richtlinien von 2013/2016 ein Zuschuss von maximal 85.000 Euro gewährt. Solche Zuschüsse wurden zur Sanierung der Plätze in Bübingen (2014) und Bischmisheim (2017) genutzt, zum Granulattausch 2016 in Gersweiler und zur Naturrasensanierung 2014/2016 beim ASC in Dudweiler. Die Sanierung des stadteigenen Platzes in Brebach ist für 2017/2018 geplant.

ORT
Plätze im Stadtgebiet:
11 Rasenplätze
18 Kunstrasenplätze
12 Hartplätze

BAUVOLUMEN
150.000 € jährlich

NÄCHSTES PROJEKT
Sanierung des Platzes in Brebach 2017/18

Scheidt

Eschringen

Rockershausen

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN